

JANUAR
2025

Impressum.....2
Aus der Region..... 2-12

METROPOL JOURNAL

DIE KULTURMETROPOLE



HEIDELBERG



MANNHEIM



LUDWIGSHAFEN



SPEYER

Inspiriert vom Schlossgarten: Vielfältige Kunstwerke in der Orangerie ausgestellt



Foto: ssg Tobias Schwerdt

IPFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

24H-SOFORT-HILFE

☎ 0 62 03 /
95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 | 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Seit Freitag, 1. November, schmücken neben den zahlreichen Zitrusfrüchten des Schlossgartens auch vielfältige Kunstwerke die Orangerie von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. Noch bis Sonntag, 28. Februar, präsentieren Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe ihre kreativen Kreationen in der Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“. Die jungen Künstlerinnen und Künstler ließen sich bei ihren Arbeiten vom Schlossgarten inspirieren. Der Eintritt in die Schau ist im Garteneintritt inbegriffen.

Kunstaussstellung im Winterquartier

In der Orangerie von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen lädt Kunst dazu ein, die unterschiedlichen Facetten des Schlossgartens neu zu entdecken. Die Kunstwerke der Ausstellung „Orangen wachsen

ohne Dornen“, die in diesem Jahr im Lapidarium „überwintern“, sind vom Garten und seinen einzigartigen Elementen inspiriert. „Unser Ziel war es, den einmaligen Schwetzingen Schlossgarten aus neuen Perspektiven zu zeigen und ihm mit einer Ausstellung zusätzliche, moderne Facetten zu verleihen“, erklärte Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Eröffnung der Ausstellung am 3. November: „Dafür brauchten wir natürlich die richtigen Kooperationspartner.“ Die Studierenden von Prof. Ulla von Brandenburg und Prof. Marcel van Eeden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe beschäftigten sich intensiv mit dem Garten und seiner Architektur. Das Ergebnis ist eine Ausstellung, die den Besucherinnen und Besuchern noch bis Sonntag, 28. Februar 2025, den Schlossgarten aus

einem völlig neuen Blickwinkel zeigt. Zusammenarbeit mit Tradition

Die Ausstellung in der Orangerie von Schloss Schwetzingen ist nicht die erste Zusammenarbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten mit der Kunstakademie in Karlsruhe. Bereits seit 2018 präsentieren die Studierenden jährlich ihre Kreationen im Botanischen Garten Karlsruhe und sind damit zu gerne gesehenen Gästen in den historischen Gewächshäusern geworden. Mit der Orangerie in Schloss Schwetzingen haben sie nun zudem die Chance, ihre Kunstwerke erstmals in einer weiteren historischen Kulisse strahlen zu lassen. Umringt von den vielen historischen Steinfiguren des Schlossgartens entfalten sie hier eine besondere Wirkung – ein faszinierendes Zusammenspiel aus alter und neuer Kunst.

M

METROPOL JOURNAL
IMPRESSUM

Herausgeber:
Lothar Binder
68309 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:
Lothar Binder V.i.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Tanja Obermann
t.obermann@metropoljournal.com
Wolfgang Lutz (wolu)
Roland Karschits (rk)

Fotos:
Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Tanja Obermann

Internet:
Metropol Journal Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Metropoljournal
68309 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@metropoljournal.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:
K.A.F.B. Designstudio

DRUCK:
Oggersheimer Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen. © 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Unser Verteilungssystem ist wie folgt: Das MetropolJournal liegt an über 1.350 Auslagestellen, die von uns optimal ausgesucht wurden, für den Kunden bereit, an Kiosken, Arztpraxen, in der Gastronomie, Wellnessbereichen, Cafés und überall dort, wo Menschen nach Journalen greifen. Große Streuverluste sind somit minimiert. Weiterhin werden die MetropolJournale flexibel in die Briefkästen von Haushalten verteilt.

Neuer Mannheimer Mietspiegel 2025/2026



Symbolbild Mietspiegel

Mit Beschluss des Gemeinderates ist der Mannheimer Mietspiegel 2025/ 2026 als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558d Abs. 1 BGB anerkannt worden. Der Mietspiegel gilt seit dem 16. Dezember 2024 für die kommenden zwei Jahre.

Die durchschnittliche ortsübliche Vergleichsmiete liegt laut dem neuen Mietspiegel bei 9,19 Euro pro Quadratmeter – ein Anstieg von 8,4 Prozent gegenüber 2022, als der Durchschnittswert bei 8,48 €/m² lag. „Die Entwicklung der Mieten bestätigt die hohe Nachfrage und damit den Bedarf von zusätzlichen Wohnungen entsprechend der wohnungspolitischen Strategie. Wir benötigen

Wohnraum für Familien und mehr barrierearmen und barrierefreien Wohnraum sowie im Hinblick auf den Klimawandel nachhaltiges Bauen und lebenswerte durchgrünte Quartiere“, sagt der für Wohnen und Stadtentwicklung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer.

Wohnwertmerkmale und Mietenentwicklung

Der Mietspiegel bietet detaillierte Zu- und Abschläge, die besondere Merkmale wie Ausstattung und Lage berücksichtigen und Mietparteien durch Markttransparenz vor Konflikten schützen. Durch die Zu- und Abschläge wird sichergestellt, dass die ortsübliche Vergleichsmiete nicht nur die allgemeine Preisentwicklung

widerspiegelt, sondern auch individuelle Eigenschaften von Wohnungen und Häusern präzise einbezieht.

Der qualifizierte Mannheimer Mietspiegel 2025/2026 ist durch das ALP Institut für Stadtentwicklung und Wohnen nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und mit den Beteiligten Haus & Grund so wie Mieterverein von Beginn an abgestimmt worden.

Der Mietspiegel 2025/2026 verdeutlicht die Bedeutung der wohnungspolitischen Strategie Mannheims, da er die Notwendigkeit von bezahlbarem Wohnraum und erforderlichen Anpassungen an den Wohnungsmarkt aufzeigt. Der qualifizierte Mietspiegel schützt Mieterinnen und Mietern vor überhöhten Mietpreisen und gibt der Vermieterseite Orientierung bei wertgerechten Mietanpassungen. Insgesamt trägt er zur Rechtssicherheit bei Mieterhöhungsverfahren bei.

Beim Mietspiegel 2025/ 2026 handelt es sich um die 26. Auflage seit 1973 und um eine Neuerstellung. Das bedeutet, dass sich neben der Basisrente auch die Zu- und Abschläge verändert haben. Diese sind Ergebnis der nach wissenschaftlichen Standards durchgeführten Untersuchung des Mietmarkts. Er ist für das gesamte Stadtgebiet gültig und liefert aktuelle und differenzierte Zahlen über

die ortsübliche Vergleichsmiete im frei finanzierten Wohnungsbestand in Mannheim.

Hoher Rücklauf bei Befragung Der Mietspiegel 2025/ 2026 spiegelt die Mieten zum Stichtag 1. Juli 2024 wider. Von 7.400 angeschriebenen Mietenden und Vermietenden, darunter auch die GBG, lag die wertbare und mietspiegelrelevante Ergebnisstichprobe bei 2.864 Wohnungen – weniger als die Hälfte der Wohnungen wären für eine repräsentative Stichprobe bereits ausreichend gewesen.

So erhalten Sie Informationen zum Mannheimer Mietspiegel 2025/2026: Alle Infos zum Mietspiegel 2025/2026 mit wichtigen Hinweisen und Informationen für die sachgerechte Anwendung gibt es unter www.mannheim.de/mietspiegel. Dort findet sich auch der Mietspiegelrechner, der die Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete online ermöglicht.

Der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung berät bei Fragen zur Anwendung des Mannheimer Mietspiegels sowie zur „ortsüblichen Vergleichsmiete“:

ÄRGERLICH ! KOLUMNE

Verfasser: W. Lutz

Oh je Mannheim, jetzt kommt's aber Dicke. Die Generalsanierung des Nationaltheaters wird – aus heutiger Sicht – um 62,5 Millionen teurer. Das bedeutet, zusammen mit der unnötigen Geldvernichtung für das Opa in Höhe von 25 Mio. €, schon jetzt eine zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts von rd. 88 Millionen Euro. Trotz aller Schönrede, wird auch dieses Geld für die Fertigstellung der NTM bestimmt nicht reichen. Beim Thema Multihalle soll die Sanierung fortgeführt werden, nach dem Motto „weiter so“, koste es was es wolle. Die veranschlagten 23,1 Mio. € sind noch lange nicht das Ende der Fahnenstange, eine Nutzung der Halle ist nach wie vor offen. D. h. wir wursteln einfach so weiter, dann werden wir vielleicht Jemanden finden, der eine Verwendung für die Multihalle hat.



Auf beiden Rheinbrücken muss jetzt ein rigides Termpolimit eingehalten werden, weil die Kurt-Schumacher-Brücke als auch die Konrad-Adenauer-Brücke derart marode ist, dass mit weiteren Schäden real zu rechnen ist. Die Sanierung wird ein weiteres großes Loch in die Kasse der Stadt Mannheim reißen. Von den Belastungen der Fahrzeugführer ganz zu schweigen. Die sträfliche Vernachlässigung von Verkehrswegen mag mancher Partei durchaus gefallen, für die Mehrheit der Bürger sind sie eine politisch herbeigeführte Misere, die sie auszubaden haben. Das sind nur wenige Beispiele, was so alles schief läuft in Mannheim, vielleicht auch nur die Spitze des Eisbergs?

metropoljournal.com

Ihre Anzeigen
bei uns
Jetzt anrufen! 0621/72739490



Jetzt eTarif-App
downloaden und
losfahren!



Sicher ankommen, fröhlich feiern!
Mit der rnv gemeinsam durch die Weihnachtszeit.

www.rnv-online.de/froehlichfeiern

Mannheimer Familienpass

2025



Auch im Jahr 2025 bieten der Familienpass und der Familienpass plus Mannheimer Familien zahlreiche Möglichkeiten, vergünstigte oder kostenfreie Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in der Stadt zu nutzen. „Der Familienpass ist eine wertvolle Unterstützung für viele Familien in Mannheim und erleichtert ihnen den Zugang zu zahlreichen attraktiven Angeboten in der Stadt“, erklärt Bildungsbürgermeister Dirk Grunert. „Unser besonderer Dank gilt allen Vereinen und Institutionen, die mit ihren Angeboten in den Gutscheineffekten vertreten sind und damit die Mannheimer Familien unterstützen“, so Grunert weiter.

Neu ist, dass die Gutscheine des einkommensunabhängigen Familienpasses und des einkommensabhängigen Familienpass plus künftig in zwei separaten Gutscheineffekten ausgegeben werden. Die unterschiedlichen Zielgruppen des Familienpasses erhalten die passenden Gutscheineffekte. Bisher wurden alle Gutscheine in einem Heft zusammengefasst. Da der Familienpass plus in einer kleineren

Auflage im selben Format gedruckt wird, kann mit der Umstellung auf zwei verschiedene Hefte Papier und Energie für Druck und Transport gespart werden.

„Bis Ende Oktober 2024 wurden insgesamt 13.230 Familienpässe ausgestellt. Davon erfolgten 8.826 Beantragungen online bequem von zuhause aus. Diese Zahlen zeigen erneut, wie umfassend das Angebot von Mannheimer Familien genutzt wird“, so Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell. Der Familienpass kann kostenlos über das Bürgerportal der Stadt Mannheim beantragt werden und wird anschließend per Post zugestellt. Auch persönlich kann der Familienpass nach wie vor beim Fachbereich Bürgerdienste in einem Bürgerservice beantragt werden. Dafür stehen die Öffnungszeiten sowohl mit als auch ohne vorherige Terminvereinbarung zur Verfügung (weitere Informationen unter: www.mannheim.de/buergerservice).

Der Familienpass umfasst für 2025 insgesamt 48 Gutscheine. Neu hinzugekommen sind unter anderem

ein Rabatt-Gutschein für den Besuch einer Kinderveranstaltung im Schatzkistl sowie mittlerweile zwei Gutscheine für Veranstaltungen der Mannheimer Philharmoniker. Zudem können Familien mit dem Pass bei einem Besuch des Herzogenriedparks 50 Prozent und bei einem Besuch im Luisenpark 40 Prozent sparen.

Aufgrund des im Gemeinderat jüngst beschlossenen Doppelhaushalts 2025/2026, der keine Mittel für die Lastenradförderung mehr vorsieht, sind die im Vorgriff neu aufgenommenen Gutscheine für einen zusätzlichen Zuschuss bzw. eine erhöhte Förderung für Inhaber des Familienpasses (plus) für den Kauf eines (E-) Lastenrads oder Fahrradanhängers hinfällig geworden.

Der Familienpass plus richtet sich an Familien, die Bürgergeld, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII bzw. Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beziehen.

Anpassung von Gebühren

ab 2025

In der heutigen Sitzung des Gemeinderats (11. Dezember 2024) wurden einige Beschlüsse zu Gebührenanpassungen gefasst

Abfallgebühren

CO₂-Bepreisung, Personalkosten sowie Beschaffungskosten für Energie und Treibstoffe vor allem im Bereich der Abfallsammlung und Entsorgung sind erheblich gestiegen. Daher hebt die Stadt die Abfallgebühren für den Restmüll an. Die Gebührenanpassung erfolgt in zwei Schritten: Zum Januar 2025 werden die Gebühren für den Restmüll um durchschnittlich 6,51 % und für das Jahr 2026 um durchschnittlich 4,38 % angehoben. Dadurch steigen auch die Entsorgungskosten an den Recyclinghöfen der Stadt Mannheim.

Mit der Restmüllgebühr deckt die Stadt zum einen die kostenlose Bio-, Papier- und Wertstofftonne ab. Zum anderen wird auch die städtische Sperrmüllentsorgung, die Grünabfallsammlung, die Altkleidersammlung, die Beseitigung wilder Ablagerungen, die Problemstoffentsorgung sowie der Betrieb und Unterhalt der Recyclinghöfe über die Restmüllgebühr finanziert.

„Trotz Ausschöpfung sämtlicher Optimierungspotenziale können die aktuellen Kostensteigerungen nicht ohne Gebührenerhöhung bewältigt werden.

Doch die Wahl der Tonnengröße und die Reduzierung des Abfalls durch die kostenfreie Biotonne können zu erheblichen Einsparungen für die Haushalte führen“, erklärt Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Pretzell die Steigerung der Restmüllgebühren. In der vorliegenden Kalkulation sind die Personalkosten, die Umstellung auf einen nachhaltigen Fuhrpark in Richtung E-Mobilität, Mehrkosten im Bereich der Müllverbrennung aufgrund der CO₂-Bepreisung sowie Beschaffungskosten für Energie und Treibstoffe, vor allem im Bereich der Abfallsammlung und Entsorgung der Containerabfuhr enthalten.

Einsparpotentiale, die jeder Privathaushalt für sich nutzen kann, gibt es in Form der gebührenfreien Biotonne. Jeder Haushalt kann sie bestellen. Wer sich für eine Biotonne entscheidet und darüber hinaus seinen Abfall konsequent trennt in Biomüll, Papier und Wertstoffe, kann sein monatliches Restmüllaufkommen reduzieren. Damit ist der Umstieg auf kleinere und günstigere Restmülltonnen möglich. Tonnen können nachbarschaftlich auch gemeinsam genutzt werden.

Recyclinghöfe

Die Mehrkosten im Bereich Müllverbrennung aufgrund der CO₂-Bepreisung sorgen auch für höhere Entsorgungskosten auf den Recyclinghöfen der Stadt Mannheim. Um die Gebüh-

ren transparent zu halten, werden Abfälle wie Sperrmüll, mineralische oder brennbare Baurestoffe bei größeren Mengen gewogen. Daher ist eine Abgabe größerer Mengen (beim Sperrmüll gilt das für eine Menge ab 4 m³) nur auf dem Recyclinghof der ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft Max-Born-Straße 28, Friesenheimer Insel möglich. Am Recyclinghof Im Morchhof kann nicht gewogen werden.

Eine Übersicht der Gebühren 2025 für die Recyclinghöfe findet man hier.



Unverändert bleibt die Möglichkeit, anstelle der kostenfreien Abholung des Sperrmülls bis zu 4 m³ an den Recyclinghöfen kostenfrei abzugeben. Dies ist mit einer Anlieferbestätigung des Stadtraumservice (Anmeldung per Telefon unter 115) bis zu zweimal im Jahr möglich.

Nachweispflicht an den Recyclinghöfen Mannheim

An den Recyclinghöfen werden nur Abfälle aus Mannheim angenommen. Daher bittet der Stadtraumservice um Verständnis, dass bei Anlieferungen

ein Nachweis über den Mannheimer Wohnsitz benötigt wird. Dafür genügt es, den Personalausweis, den aktuellen Gebührenbescheid für die Abfallentsorgung oder eine aktuelle Meldebesccheinigung unaufgefordert beim Personal vorzuzeigen. Wer Abfälle im Auftrag anliefert, benötigt eine Vollmacht des Abfallerzeugers sowie eine Kopie des Nachweises. Die Vollmacht gibt es als Download unter www.stadtraumservice-mannheim.de, Stichwort „Sperrmüll auf Abruf“.

Gehwegreinigungsgebühren in der Innenstadt

Zum 1.1.2025 ist eine leichte Anpassung der Reinigungsgebühren erforderlich, weil die Anforderungen an die Sauberkeit weiter steigen – insbesondere in den touristisch wichtigen Bereichen der Innenstadt – und zudem allgemeine Preis- und Tarifsteigerungen zu verzeichnen sind. Die Gebühren steigen im Kalkulationszeitraum 1.1.2025 bis 31.12.2025 in den Bereichen Fußgängerzone um durchschnittlich 4,75 %, bei der Gehwegreinigung um durchschnittlich 3,55 % und bei der Nassreinigung um durchschnittlich 4,25 %.

Schmutz- und Niederschlagswassergebühr

Um weiterhin die Abwasserbeseitigungspflicht für die Stadt Mannheim im gewohnten Maße erfüllen zu können, gleicht der Eigenbetrieb Stadt-

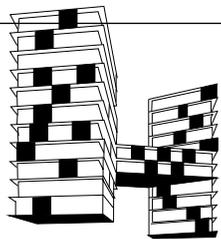
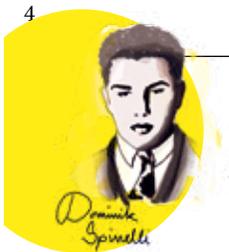
entwässerung zum 01.01.2025 seine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr an.

Der Angleichung liegen u.a. gestiegene Personal- und Energiekosten sowie höhere Kosten für Bau- und Betriebsstoffe zugrunde. Die Schmutzwassergebühr steigt zum 01.01.2025 um 16,7% von 1,68 €/m³ auf 1,96 €/m³, wohingegen die Niederschlagswassergebühr um 10% von 0,80 €/m² auf 0,72 €/m² entwässerte Fläche/Jahr gesenkt wird. Die Gebühren wurden letztmalig 2021 angepasst und blieben somit für vier Jahre konstant.

Gebührenanpassung bei den Friedhöfen

Der Eigenbetrieb Friedhöfe Mannheim passt zum 1. Januar 2025 seine Gebühren an. Die Grabnutzungsgebühren erhöhen sich je nach Grabart zwischen 4% und 6%. Bei den Grundgebühren für Erd- und Feuerbestatungen musste eine Steigerung von ca. 10% vorgenommen werden. Die Gebühren für die Trauerhallennutzung konnten hingegen leicht gesenkt werden.

Gründe für die Gebührenanpassungen sind allgemeine Kostensteigerungen in den Bereichen Personal-, Energie- und Baukosten. Um die Gebühren über einen längeren Zeitraum stabil zu halten, wurden erstmalig für einen zweijährigen Zeitraum, also für die Jahre 2025 und 2026, kalkuliert.



FRANKLIN SPINELLI NEWS

BaM

- Bilder aus Mannheim fragt sich...

wie es denn war – damals, als wir noch nicht mit dem Smartphone problemlos uns selbst und jeden fotografieren konnten? Denken wir einmal an die Weihnachtszeit in den Kriegsjahren. Die ältere Generation von BaM berichtet davon, daß man in ausgebombten Häusern, froh war, wenn man wenigstens einen warmen Mantel und etwas zu essen hatte. Anders in den 1950-iger und 1960-iger Jahren. Nach dem die Familie gesungen und die Kinder einige Lieder auf der Blockflöte vorgespielt hatten,

musste diese sich um den klassisch, in Rot und Gold mit reichlich Lametta geschmückten Baum herum aufstellen, fröhlich lachen und feierlich wurde das perfekte Weihnachtsfoto geschossen. Natürlich hat der Vater einen Film von „Agfa“ eingelegt, und zwar extra einen mit 36 Bildern. 14 Tage später ist man sodann freudig zur „PHORA“ gelaufen und hat die entwickelten Fotos abgeholt. Schade, Mama hat die Augen zu und der Bruder den Finger ziemlich weit oben in der Nase. Naja, nicht schlimm. Es ist

sowieso verwackelt. Vielleicht nehmen wir das nächste Jahr besser einen Film von „Kodak“.

Wie einfach machen wir heute unsere Aufnahmen, bearbeiten sie ggf. noch ein wenig, schicken sie als Weihnachtsgruß an Verwandte und Freunde hinaus in die Welt.

Wir fangen den Zauber der Stadt ein, die Lichter des Mannheimer Weihnachtsmarkts – sei es am Waserturm oder auf den Planken – und laden die Fotos innerhalb von Sekunden hoch in die Facebookgruppe Bil-

der aus Mannheim. Generationsübergreifend erfreuen sich die Menschen im In- und Ausland daran. Allerdings fehlen das obligatorische Fotoalbum zum Bilder einkleben von Oma sowie die passenden Fotoecken unter dem Weihnachtsbaum. Nun ja, die Zeiten ändern sich. Dafür gibt es bei dem ein- oder anderen vielleicht ein neues... na, was schon? ... Smartphone.

Frohe Weihnachten wünschen die Administratoren und Moderatoren der Facebookgruppe Bilder aus Mannheim.



TANIS
IMMOBILIEN

Frohe Weihnachten

Bianca Tanis - ☎0176 - 46009378
✉ info@tanis-immobilien.de
🌐 www.tanis-immobilien.de



PFLERGE profis
Zuhause GUT gepflegt

Pflege Profis / Franklin Klinik

Rober-Funari-Str. 2-6
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch für Mannheim / LU

Tel.: 0621-7001 8980

www.pflege-profis.info

- ✓ Grundpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Betreuungsleistungen

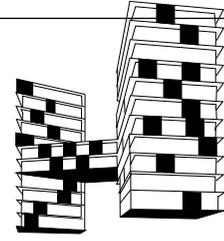


Eis Sorrento
aus eigener Herstellung...

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Familie Carnicelli

Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt

FRANKLIN SPINELLI NEWS



Bilder aus Mannheim

– und die guten Vorsätze



le ist es für sie, Sport zu treiben, am liebsten an der frischen Luft. Sherryl hat im Februar 2022 über BaM eine eigene, bunt gemischte Walkinggruppe gegründet. Seither ist das gemeinsame Walken noch nie ausgefallen. Das rasche Gehen ist gelenkschonend, stärkt die Ausdauer und trainiert das Herz-Kreislauf-System. Die Fettverbrennung wird angeregt und das Abnehmen gefördert. Außerdem werden Muskulatur von Beinen, Gesäß, Bauch und Becken gekräftigt. Immer sonntags werden Touren, beispielsweise vom Rosengarten zur Sternwarte oder durch Feudenheim über Spinelli nach Rott, bei denen der Schrittzähler fleißig aufpasst und das Fotografieren selbstverständlich integriert wird, organisiert. Es wird viel gelacht, ein freundlicher, unkomplizierter Umgang in einer netten Atmosphäre ist entstanden. Dabei spielt der Grad der Fitness keine Rolle. Mit dabei sein können ungeübte ebenso wie sportliche Personen. Alle Leser, die sich gerne anschließen möchten, finden weitere Informationen bei Facebook, in der Gruppe Bilder aus Mannheim und sind sehr herzlich willkommen. In diesem Sinne, ein gesundes Neues Jahr 2025! (Foto: Edwin Schweizer)

Der Jahreswechsel hat ja immer ein bisschen etwas von Neuanfang... Und jedes Mal nehmen wir uns vor, das nächste Jahr entspannter anzugehen oder Dinge besser zu machen als im Jahr davor. Wir wollen uns gesünder ernähren, mehr Sport treiben, umweltbewusster handeln, mehr Zeit mit Familie und Freunden verbringen, regelmäßig zur gesundheitlichen Vorsorge gehen sowie weniger rauchen oder dies gar ganz aufgeben. Neujahrsvorsätze sind schnell formuliert. Meist sind die gesetzten Ziele nach zwei Wochen wieder vergessen. Dann übernehmen die alten Gewohnheiten das Ruder. Wer sich zu viel auf einmal vornimmt, scheitert schnell. Schließlich geht es darum, mit alten (schlechten) Gewohnheiten zu brechen. Gut ist es, das Motiv dahinter zu kennen. Warum will man etwas ändern? BaM-Gruppenmitglied Sherryl benötigt keinen Jahreswechsel, um aktiv zu sein. Eine echte Energiequel-

Wintersonnwendfeier im FORUM FRANKLIN „Licht & Schatten“

am Samstag, 14. Dezember 2024 | 16:00 – 19:00 Uhr

Das FORUM FRANKLIN feiert die traditionelle Wintersonnwendfeier durch unsere Vorsitzende Frau Gisela Wittemann eröffnet die Kita FORUM FRANKLIN die die Feier mit einer

kenden und Gemeindemitgliedern Tanzvorführung im weihnachtlich erstrahlenden Carl-Scholl-Saal.

Wandeln Sie anschließend mit uns zwischen Licht & Schatten, drinnen und draußen über unseren Lichtermarkt, der eine Vielfalt kreativer Angebote bietet und von Engagierten aus Franklin und Umgebung gestaltet wird. Lassen Sie sich verzaubern von der Aufführung des Schattentheaters und machen sie mit bei zahlreichen Mitmachaktionen zum Thema „Licht & Schatten“.

Viele helfende Hände der intergenerativen Begegnungsstätte sorgen außerdem für leckeres Essen und Getränke. Und: Der Verein „Franklin-Community für natürlich urbanes Leben“ informiert über das Areal Franklin und seine ältesten Bewohnerinnen - elf Schafdamen, die bereits seit 2014 hier weiden. Der Verein kümmert sich um deren Versorgung und engagiert sich für deren Lebensraum auf Franklin.

Um 17.45 Uhr wird mit den Kindern das Sonnwendfeuer entzündet – eine kleine Zeremonie, die Raum für Hoffnungen und Wünsche für die winterliche Jahreszeit bietet und die Feier stimmungsvoll ausklingen lässt.

FORUM FRANKLIN
Begegnungszentrum

WINTERSONNWENDFEIER
14.12.2024
16 – 19 Uhr

Einladung zur Wintersonnwendfeier am 14.12.2024 von 16 bis 19 Uhr mit dem Motto:
LICHT & SCHATTEN

Sie erwartet ein buntes Programm mit:
• Lichtermarkt • Schattentheater •
• Lichterkinder • Mitmachaktionen •
• leckeres Essen und Getränke •
... drinnen und draußen

FORUM FRANKLIN
Robert-Funari-Straße 38-40 · 68309 Mannheim

ELLIN
ORIGINAL GREEK

WO GRIECHEN
GRIECHISCH ESSEN

E3, 1 • 68159 Mannheim
0621 - 862 510 94

info@ellin-mannheim.de
www.ellin-mannheim.de

Weihnachtsgrüße aus der HGS

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025 wünscht Ihnen
die Schulgemeinschaft der Hermann-Gutzmann-Schule.

Hermann-Gutzmann-Schule | Anemonenweg 4 | 68305 Mannheim | www.gutzmann-schule.de

metropoljournal.com

Ihre Anzeigen bei uns
Jetzt anrufen! 0621/72739490

SO STEHEN IHRE STERNE

WIDDER 21.3.-20.4.



Der Januar fordert dich dazu auf, neue Ziele zu setzen und mit frischer Energie in das Jahr zu starten – ergreife die Chance für neue Anfangspunkte.



STIER 21.4.-21.5.

Deine Geduld und Ausdauer werden im Januar gefragt sein – bleibe fokussiert und arbeite weiter an deinen langfristigen Zielen.



ZWILLING 22.5.-21.6.

Kommunikation steht im Vordergrund – sei klar und einfühlsam, um Missverständnisse zu vermeiden und wertvolle Verbindungen zu schaffen.



KREBS 22.6.-22.7.

Der Januar bringt die Gelegenheit, emotionale Blockaden zu lösen und Platz für neues Wachstum und persönliche Heilung zu schaffen.



LÖWE 23.7.-23.8.

Deine Kreativität und Leidenschaft sind im Januar besonders stark – nutze diese Energie, um deine Visionen und Projekte voranzutreiben.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Der Monat fordert dich auf, deine Gesundheit und dein Wohlbefinden in den Fokus zu stellen – finde Balance zwischen Arbeit und Erholung.



WAAGE 24.9.-23.10.

Liebe und Beziehungen stehen im Vordergrund – sei offen für neue romantische Möglichkeiten und vertiefe bestehende Bindungen.



SKORPION 24.10.-22.11.

Im Januar wirst du dazu inspiriert, alte Gewohnheiten abzulegen und dich neuen, förderlichen Wegen zu öffnen – persönliche Transformation ist angesagt.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Deine Abenteuerlust wird im Januar gestärkt – plane aufregende Erlebnisse und nutze die Energie, um neue Erfahrungen zu sammeln.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Der Januar bringt berufliche Chancen – nutze deine Disziplin und Entschlossenheit, um bedeutende Fortschritte in deiner Karriere zu erzielen.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Deine soziale Ader wird im Januar besonders stark – sei aktiv in deiner Gemeinschaft und teile deine innovativen Ideen mit anderen.



FISCHE 20.2.-20.3.

Spirituelles Wachstum und kreative Inspiration stehen im Fokus – vertraue auf deine Intuition, um neue Wege der Selbsterdeckung zu gehen.

Persönliche Hygiene für Männer:

Mehr als nur der Kampf gegen den Schweiß



Foto: rawpixel.com/ Minty

Persönliche Hygiene – ein Thema, das oft unterschätzt wird, obwohl es genauso wichtig ist wie jede andere Form der Selbstpflege. Männer neigen dazu, Hygiene als reine Notwendigkeit zu sehen, aber sie ist viel mehr als das. Es geht nicht nur um das schnelle Duschen vor der Arbeit oder das rasche Zähneputzen am Morgen. Es geht um das Wohlfühlen, um das Gefühl von Frische und das Selbstbewusstsein, das ein gepflegtes Äußeres mit sich bringt.

Warum Hygiene nicht nur für andere ist

Es gibt einen Mythos, der immer noch hartnäckig in vielen Köpfen existiert: Hygiene ist etwas, das man für andere tut. Ganz klar, niemand möchte unangenehm riechen, aber Hygiene ist auch für dich selbst. Das frische Gefühl nach der Dusche, das saubere Gefühl auf der Haut – das ist nicht nur eine Pflicht, sondern ein Moment, der dir den Start in den Tag erleichtern kann. Wer möchte sich nicht frisch und selbstbewusst fühlen, wenn er das Haus verlässt? Niemand, oder?

Weniger ist manchmal mehr

Es gibt inzwischen eine endlose Auswahl an Pflegeprodukten für Männer.

Vom Duschgel über das Shampoo bis hin zur Creme für jede Körperregion. Doch nicht jeder Mann braucht ein Regal voller Produkte. Manchmal reicht weniger. Ein gutes, neutrales Duschgel, ein feuchtigkeitsspendendes Aftershave und ein Deo – das sollte reichen, um frisch und gepflegt zu wirken. Deine Haut wird es dir danken, wenn du nicht alle paar Tage die Produktpalette änderst und stattdessen bei bewährten Basics bleibst.

Hände waschen – Ein Klassiker, der nie alt wird

Es klingt einfach, aber in der Hektik des Alltags wird es oft vergessen: Händewaschen. Nach dem Einkaufen, nach der Toilette oder einfach nach dem Kontakt mit öffentlichen Oberflächen – regelmäßig Hände waschen ist eine der einfachsten, aber wirkungsvollsten Hygienemaßnahmen. Und für alle, die jetzt denken „Ich wasche doch ständig meine Hände“: Ein kurzer Wasserstrahl reicht nicht aus. Zwei Sekunden drüberhalten? Das geht besser! 20 Sekunden sind das Minimum, um wirklich alle Keime loszuwerden.

Deo – Der unsichtbare Helfer

Ein gutes Deo gehört für viele Män-

ner zum Standardrepertoire, aber wusstest du, dass nicht jedes Deo für jeden Hauttyp gleich gut ist? Es gibt eine große Auswahl, von Deos ohne Aluminium bis hin zu solchen mit intensiven Duftstoffen. Wichtig ist, dass du ein Deo findest, das zu dir passt – und ja, auch hier gilt: Übertreibe es nicht mit dem Duft. Niemand möchte den Eindruck erwecken, als würde er in Parfüm baden. Es geht um das richtige Maß – nicht zu wenig, aber auch nicht zu viel.

Pflege von Kopf bis Fuß – Hygiene ist mehr als „nur duschen“

Hygiene hört nicht bei der Dusche auf. Es geht auch darum, sich von Kopf bis Fuß um sich selbst zu kümmern. Nägel schneiden? Check. Zähneputzen? Natürlich. Die richtige Pflege für das Gesicht und auch die Füße? Das sollte genauso selbstverständlich sein. Es muss nicht immer ein professioneller Besuch beim Friseur oder Podologen sein, aber ein regelmäßiger Check tut gut und verhindert unangenehme Überraschungen. Und mal ehrlich: Wer fühlt sich nicht besser, wenn die Nägel ordentlich und die Zähne sauber sind?

Fazit: Hygiene ist ein einfaches Rezept für Wohlbefinden

Hygiene muss nicht kompliziert oder übertrieben sein. Es geht darum, sich regelmäßig um sich selbst zu kümmern und auf einfache, aber effektive Weise frisch und gepflegt zu bleiben. Also, nimm dir die Zeit, auch in stressigen Zeiten mal kurz unter die Dusche zu springen, das Deo nachzulegen und ein bisschen für dein Wohlbefinden zu sorgen. Hygiene ist nicht nur ein „Muss“, sondern ein einfacher Weg, sich selbst etwas Gutes zu tun – und das kann niemals schaden.

Körperliche Gesundheit und Fitness:

Was Männer von Frauen lernen können

Körperliche Fitness ist nicht nur eine Frage der Männlichkeit oder Weiblichkeit – sie ist für alle wichtig. Doch oft haben Männer und Frauen unterschiedliche Ansätze, wenn es um Gesundheit und Fitness geht. Männer tendieren dazu, sich auf Krafttraining und Muskelaufbau zu konzentrieren, während Frauen oft mehr Wert auf Ausdauer und Flexibilität legen. Doch was können Männer von den Fitnessgewohnheiten von Frauen lernen?

Zum einen ist es der integrative Ansatz: Frauen setzen häufiger auf ausgewogene Trainingsprogramme, die sowohl Kraft als auch Ausdauer, Flexibilität und Mobilität einbeziehen. Diese ganzheitliche Herangehensweise ist nicht nur gesund, sondern fördert auch eine nachhaltige Fitness, die weniger anfällig für Verletzungen ist. Auch die Integration von Yoga oder Pilates, die häufig von Frauen praktiziert wird, kann Männern helfen, ihre Flexibilität und Kernstabilität zu verbessern – Aspekte, die in reinem Krafttraining oft zu kurz kommen.

Darüber hinaus achten Frauen oft mehr auf die Verbindung zwischen Körper und Geist. Achtsamkeit im Training und eine gesunde Einstellung zur Körperwahrnehmung sind oft ein zentraler Bestandteil ihrer Fitnessroutine. Männer können von dieser Haltung profitieren, um nicht nur körperliche, sondern auch mentale Gesundheit in ihre Fitnessziele zu integrieren.

Körperliche Gesundheit ist für alle Geschlechter entscheidend – der Schlüssel liegt darin, die besten Aspekte aus beiden Welten zu übernehmen und eine ausgewogene, nachhaltige Fitnessstrategie zu entwickeln.

HEIDELBERG

BIENENSTOCK

EROS CENTER

*Girls
warten auf Dich!*



EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE



FANSHOP AM WASSERTURM



BESUCHT UNSERE WALDHOF WELT
Montag - Samstag | 10-20 Uhr | P7, 17

Eine Allianz für günstigen Wohnraum

Stadt und Conceptplan unterzeichnen Kaufvertrag für Baufeld im Gebiet „Allmendäcker“

Weinheim. Es sind gute Nachrichten für die Stadtentwicklung und das soziale Leben in Weinheim gleichermaßen: Die Stadt hat am Montagmorgen im Weinheimer Notariat den ersten Kaufvertrag für eines der vier großen Investorengrundstücke im Baugebiet Allmendäcker mit dem Dossenheimer Bauträgerunternehmen Conceptplan abgeschlossen. Oberbürgermeister Manuel Just und Bürgermeister Andreas Buske nahmen den Termin gemeinsam wahr, seitens des Investors waren aus der Conceptplan Geschäftsführung Dr. Thomas Grimann und Steven Friedewald ihre Vertragspartner.

Von der Beurkundung wird ein positives Signal an die weiteren Investoren ausgehen, die mit der Stadt um drei weitere Baufelder verhandeln. Man sei in guten Gesprächen, bestätigte Bürgermeister Andreas Buske, und rechne ebenfalls mit einem Abschluss in den nächsten Monaten. Oberbürgermeister Manuel Just ist sicher, „dass nun der Durchbruch gelungen ist“.

Tatsächlich gestaltete sich die Vergabe der Investoren-Felder im Neubaugebiet am Waidsee in den vergangenen Jahren schwieriger als zunächst geplant. Das war doppelt ärgerlich, weil die Stadt schon im Bebauungsplan 2017 einen Schwerpunkt auf sozialen preisgedämpften Wohnungsbau legte. Politisch wurde dieses Ziel in einem Gemeinderatsbeschluss zementiert, mit dem die Stadt auf eine Einnahme-

maximierung beim Verkauf der kommunalen Bauplätze verzichtet, weil die Investoren verpflichtet wurden, sozialen und preisgedämpften Wohnungsbau zu errichten. „Die Stadt verzichtet hier auf gut 3,5 Millionen Euro an Einnahmen, das ist uns der soziale Wohnungsbau in unserer Stadt mit seinem sehr angespannten Wohnungsmarkt wert“, sagt OB Just.

Allerdings zogen fast zeitgleich mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes 2018 dunkle Wolken am Himmel der Baukonjunktur auf, so dass die im Vergabeverfahren siegreichen Projektentwickler zurückhaltend wurden. Weitergehende Abstimmungen führten zu einer Änderung des Bebauungsplans 2022/23. Dennoch zogen Investoren zurück, andere rückten nach. Unterdessen wuchs der Druck auf dem Markt für soziales Wohnen.

„Vielen Dank, dass Sie sich persönlich so stark eingebracht haben“, erklärte nun Conceptplan-Vorstand Grimann bei der Beurkundung gegenüber dem OB.

Die eingereichte Bauvoranfrage hat die wichtigsten Fragen in Kürze geklärt und nun wird ein Bauantrag folgen. „Von unserer Seite aus kann das ganz schnell gehen“, kündigte Andreas Buske an.

Die Stadt gibt an das Unternehmen nun 5500 Quadratmeter Grundstücke ab. Darauf sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit vier Vollgeschossen und ein Staffelgeschoss entstehen, in

denen die Stadt zum Teil Mieterbenennungsrechte für Wohnungen in unterschiedlichen Größen besitzt. Die Quadratmetermiete darf den vom Rhein-Neckar-Kreis festgelegten Mietzins für Sozialwohnungen nicht überschreiten, bei preisgedämpftem Wohnraum darf die Überschreitung nur maximal einen Euro pro Quadratmeter betragen. Conceptplan errichtet zudem zehn Reihenhäuser und ein Doppelhaus. Im städtischen Haushalt 2025 sind 6,4 Millionen Euro aus dem Verkauf von Grundstücken im Gebiet Allmendäcker vorgesehen.

Grundsätzlich erwartet die Stadt durch eine Reihe von Aktivitäten in den nächsten Jahren eine Entspannung auf dem Wohnungsmarkt für günstigen Wohnraum in Weinheim. In Summe entstehen in diesem Segment derzeit im GRN-Areal etwa 70 Wohneinheiten, in den Allmendäckern mittelfristig etwa 80 bis 90 (zuerst jene 23 in Baufeld 5) und

Auf dem Areal der Hildebrandschen Mühle langfristig weitere etwa 80 sozial geförderte Wohnungen. Andreas Buske betont aber auch die Rolle des Landes bei der Realisierung der Projekte: „Wichtig ist, dass weiterhin ausreichend Mittel aus der Landeswohnraumförderung den Investoren zugeteilt werden, da die Investitionskosten in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind.“



Foto:STADT WEINHEIM Medien und Kommunikation

Ehrenamtliche Wegewartinnen und Wegewarte sichern Wandervergnügen

im Naturpark Neckartal-Odenwald

Eberbach – Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist ein Paradies für Wanderfreunde: Mit zertifizierten Wanderwegen, den Hauptwanderwegen des Odenwaldklubs und den zahlreichen Naturpark-Rundwanderwegen bietet er ein vielseitiges Naturerlebnis. Doch hinter dem gut markierten Wegenetz steckt viel ehrenamtlicher Einsatz.

Über 4.000 Kilometer Rundwanderwege betreut der Naturpark in Zusammenarbeit mit engagierten Wegewartinnen und Wegewarten. Diese überprüfen jedes Jahr die Markierungen, die entweder aufgeklebt oder direkt auf Bäume gemalt werden, um die Orientierung für Wanderer sicherzustellen. Im Jahr 2024 wurden so mehr als 3.000 Kilometer Wege kontrolliert und markiert.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Wegewartinnen und Wegewarte wäre diese Aufgabe kaum zu bewältigen“, betont die Naturpark-Geschäftsstelle, die Organi-

sation und Koordination übernimmt. Besonders erfreulich: In diesem Jahr konnten über zehn neue Ehrenamtliche gewonnen werden, sodass sich mittlerweile mehr als 150 Menschen für das Wegenetz des Naturparks engagieren.

Eine zuverlässige Wegemarkierung ist nicht nur für die Sicherheit und Orientierung der Wanderer wichtig, sondern auch ein zentraler Bestandteil der Besucherlenkung im Naturpark. „Wir danken allen Ehrenamtlichen herzlich für ihren Einsatz“, so die Verantwortlichen.

Für das Jahr 2025 sucht der Naturpark weitere Wegewartinnen und Wegewarte, die Freude am Wandern und an der Natur haben. Interessierte können gegen eine Aufwandsentschädigung die Patenschaft für einen Wanderweg übernehmen und aktiv zur Erhaltung der Wanderwege beitragen. In folgenden Kommunen gibt es derzeit freie Wege: Buchen, Eschelbronn, Elztal, Hardheim, Neckargemünd,

Neckargerach, Neidenstein, Neunkirchen, Seckach, Spechbach und Waldbrunn.

Wer Interesse hat, sich als Wegewart/in zu engagieren, kann sich direkt über die Geschäftsstelle des Naturparks an den Hauptwegewart Raffael Manzl (Email: erholung@np-no.de; Tel: 06271 9434936) wenden.



BÜRGERINITIATIVE MOBILFUNK? e.V.

Ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie Glück und Erfolg für alle Vorhaben im neuen Jahr wünscht die Bürgerinitiative Mobilfunk e. V.

★★★★★ Siegfried Kalies
Theodor-Fliedner-Weg 67
68305 Mannheim
0621-7644678
0170-2482456
www.stretchlimo-mannheim.de

LIMO-DAY
Exklusiv. Mobil.Deutschlandweit.

Wir wünschen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weihnachtszauber in Heidelberger Kinderklinik

Christkind bringt Licht und Freude für kleine Patienten

Heidelberg. Eine wundervolle Tradition lässt seit Jahren die Herzen kleiner Patienten höherschlagen, wenn das Heidelberger Christkind, verkörpert von Frau Ingrid Schwarzlurf, zur Weihnachtszeit die Stationen der Heidelberger Kinderklinik besucht und für die kleinen Patienten Weihnachtslieder singt. Über 30 Male strahlten auch am vergangenen Freitag wieder die kleinen Kinderaugen, als „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“, „Jingle Bells“, aber auch deutsche Klassiker zu hören waren.

Doch nicht nur die Musik berührte die Herzen der Patienten, denn jedes Kind durfte sich aus einem großen Sack ein Kuscheltier aussuchen – ein kleines Geschenk, das oft einen großen Unterschied macht.

Saskia Walker, Stiftungsreferentin der Stiftung COURAGE, erzählt von ihrem schönsten Moment in der Klinik: „Ein kleiner Junge auf der Dialysestation fragte uns schüchtern, ob er auch für seinen Cousin ein Kuscheltier bekommt. Zunächst waren wir uns unsicher, ob wir genug dabei hatten, versprochen aber, später nachzusehen. Tatsächlich wollten wir ihm dann auf dem Rückweg einen Plüsch-Koala überreichen – doch dazu kam es nicht: Der Junge war während der Dialyse mit seinem zuvor ausgewählten Kuschel-Faultier eng umschlungen eingeschlafen. Natürlich wartete der Koala nach seinem Aufwachen in seinem Bettchen auf ihn.“

Der Besuch des Christkinds in der Kinderklinik ist ein Herzstück der Spendeninitiative von Heidelberg Marketing und des Schaustellervereins. Dazu gehören auch die Spendenboxen auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt, deren Erlös der Stiftung COURAGE und ihren Projekten für chronisch kranke Kinder zugutekommt.



v.l.n.r. Andrea Fischer (Schaustellerverband), Rosi Döbler, Tanja Jaks (beide Universitätsklinikum), Alf Fischer (Schaustellerverband), Ingrid Schwarzlurf (Heidelberger Christkind), Joe Schwarz, Alexander Krein (beide Heidelberg Marketing) und Saskia Walker (Stiftung COURAGE) © Heidelberg Marketing GmbH

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Der Siedlergesangsverein
Freundschaft e. V. 1934

wünscht allen Mitgliedern
und Freunden des Vereins
frohe Weihnachten und ein
gutes neue Jahr!

**Ristorante
CORONA ZUR SCHEUNE**

Mittagstisch Dienstag - Freitag

Mannheimer Straße 10 -12
68309 Mannheim
Telefon:
0621 - 72841544
www.coronazurscheune.de

Öffnungszeiten:
Mo - Ruhetag
Di - Do 12-22 Uhr
Fr 12-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr
So 12-22 Uhr

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten
und Amtswege.
Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

Stadt Heidelberg lädt am 19. Januar zur Jahresauftaktveranstaltung

Bei der Veranstaltung im Olympiastützpunkt steht der Heidelberger Sport im Mittelpunkt

Der Heidelberger Sport steht am Sonntag, 19. Januar 2025, von 11.30 bis 16 Uhr bei der Jahresauftaktveranstaltung der Stadt Heidelberg im Olympiastützpunkt (OSP) im Neuenheimer Feld im Mittelpunkt. Nach der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Eckart Würzner zu Beginn der Veranstaltung in der Boxhalle können die Besucherinnen und Besucher den OSP erkunden und Heidelberger Sportvereine kennenlernen, die ein buntes Mitmachprogramm zusammengestellt haben. Neben klassischen Sportarten wie Hockey und Basketball haben Gäste beispielsweise auch die Möglichkeit, an einer Kletterwand oder bei anderen Aktivitäten ihre sportlichen Fähigkeiten zu testen und eine neue Lieblingssportart zu finden. Die Jahresauftaktveranstaltung findet im Wechsel mit dem großen Neujahrsfest alle zwei Jahre statt. Weitere Informationen folgen – auch im Internet unter www.heidelberg.de/



Der Verein
„Verband Wohneigentum Mannheim-Neueichwald II“,
wünscht allen Mitgliedsfamilien und Sponsoren
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr 2025.



Schulaufnahme für das Schuljahr 2025/26: Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei Schadensereignissen

Anmeldung von "Kann-Kindern" am Dienstag, 11. Februar 2025

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, aber im Schuljahr 2025/26 die Grund- oder Förderschule besuchen sollen, die so genannten "Kann-Kinder", können am Dienstag, 11. Februar 2025, in den jeweiligen Schulen angemeldet werden. Die Kinder können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass

sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Entscheidung treffen die Schulleiter*innen im Benehmen mit den Schulärzt*innen. Zur Entscheidungsfindung kann mit Zustimmung der Eltern die Kindertagesstätte einbezogen werden.

Die Kinder sollen von einer erwachsenen Person in der Schule vorgestellt werden. Benötigt werden die Geburts-

urkunde oder das Familienstammbuch sowie eine Bescheinigung des Kindergartens über den Kindergartenbesuch des Kindes, soweit das Kind einen Kindergarten besucht.

Auskunft über die Uhrzeit der Anmeldung geben die jeweiligen Grund- und Förderschulen. Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.ludwigshafen.de.

zwischen BASF und den Städten Ludwigshafen, Mannheim und Frankenthal erneuert

Im November unterzeichneten Dr. Katja Scharpwinkel, Mitglied des Vorstands der BASF SE und Standortleiterin Ludwigshafen, Jutta Steinruck, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim und Dr. Nicolas Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, die „Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit bei Gefahrenlagen und Schadensfällen“. Die Vereinbarung stellt die Grundlage der wechselseitigen Kooperation bei potenziellen Schadensereignissen auf dem BASF-Werksgelände dar, die Auswirkungen auf die umliegenden Städte haben könnten. Insbesondere werden in der Vereinbarung die Zuständigkeiten für die Aufgaben und Verantwortlichkeiten zur Gefahrenabwehr beschrieben und zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung festgelegt.

Die erste Vereinbarung wurde 1988 zwischen BASF und der Stadt Ludwigshafen am Rhein geschlossen. In den 1990er Jahren folgten einzelne Vereinbarungen mit den Städten Mannheim und Frankenthal. Bei der aktuellen Übereinkunft wurde erstmals ein gemeinsames Dokument zwischen BASF und den drei Städten erarbeitet.

„Sicherheit hat bei BASF höchste Priorität. Mit der Erneuerung der Vereinbarung setzen wir ein wichtiges gemeinsames Zeichen in der Metropolregion Rhein-Neckar und bestäti-

gen die seit Jahrzehnten gelebte und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Krisenfällen“, sagt Scharpwinkel.

„Für den Schutz und die Sicherheit der Menschen in unserer dynamischen Metropolregion ist ein enges Zusammenwirken aller drei Städte und der BASF unabdingbar. Die erneuerte Vereinbarung ist ein klares Signal, dass wir dafür gemeinsam die Verantwortung übernehmen“, sagt Steinruck.

„Die Mannheimer Feuerwehr hat Spezialeinheiten aufgebaut, die es sonst nicht oft gibt: Die Analytische Task Force erkennt und bekämpft biologische, chemische oder radiologische Gefahren. Das gemeinsam finanzierte Feuerlöschboot ‚Metropolregion 2‘ kommt bei Schiffsunfällen zum Einsatz und hilft bei Gefahren in Ufernähe“, erklärt Specht. „Diese Spezialeinheiten bringen wir im Austausch mit unseren Partnern für den Schutz der Bevölkerung in der Region ein.“

„Die effektive Zusammenarbeit und gemeinsame Gefahrenabwehr der Feuerwehren der Städte Ludwigshafen, Mannheim und Frankenthal sowie der BASF garantieren den Bürgerinnen und

Bürgern in der Region ein sehr hohes Maß an Sicherheit. Mit der neuen Vereinbarung sind die Partner bestens aufgestellt für potenzielle Schadensereignisse, welche sich auch außerhalb des BASF-Werksgeländes auswirken können“, so Meyer.

Rohbau abgeschlossen:

Neues IHK-Gebäude am Ludwigsplatz liegt voll im Zeitplan



aus den 1950er-Jahren und hatte einen erheblichen Investitionsstau, sodass diese Lösung die wirtschaftlichste Variante darstellt.

Nun beginnt der Innenausbau für das Haus mit rund 860 Seminarplätzen und Arbeitsplätzen für rund 150 Mitarbeitende. Im Sommer 2026 sollen hierhin nicht nur die IHK-Mitarbeitenden aus ihrem Interimsquartier in der Rheinallee zurückziehen, sondern auch ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem IHK-Weiterbildungszentrum, das sich so lange noch in der Bahnhofstraße befindet. Daraus ergeben sich Synergieeffekte in der Nutzung insbesondere der Veranstaltungsräume.

Der neue Bau am traditionsreichen Standort ist nachhaltig hinsichtlich energetischer Standards, technischer Ausrüstung und Materialwahl. Es umfasst rund 7.500 Quadratmeter Nutzungsfläche und wird realisiert von einer Arbeitsgemeinschaft der Schifferstädter HEBERGER Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH und der Implenia Hochbau GmbH. Der Investitionsumfang beläuft sich auf rund 45 Millionen Euro netto plus Baunebenkosten.

IHK-Präsident Albrecht Hornbach betonte, dass hier ein Haus von der Wirtschaft für die Wirtschaft entsteht, das ein Ort der Begegnung für Pfälzer Unternehmen, Fachkräfte und Gesprächspartner aus Politik und Verwaltung sein wird.

und Bauarbeitern, die mit Fleiß und Professionalität dafür gesorgt haben, dass am Ludwigsplatz ein Gebäude entsteht, das mittelfristig auch die Ludwigshafener Innenstadt aufwerten werde.

Er dankte in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck den beteiligten Unternehmen und insbesondere allen Handwerkern, Ingeni-

Die IHK-Vollversammlung hatte im April 2023 einstimmig beschlossen, das alte IHK-Gebäude am Ludwigsplatz abzureißen und am gleichen Standort neu zu errichten. Es stammte



**FUSSPFLEGE
RHEIN-NECKAR**

IHRE PROFESSIONELLE

MOBILE

FUSSPFLEGE UND MANIKÜRE

Christina Wach

MANIKÜRE
PEDIKÜRE
SHELLAC - NÄGEL
WAXING (HAARENTFERNUNG)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspfliegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspfliegerheinneckar.de

KOSTENLOSE ANFAHRT ZU IHNEN NACH HAUSE!



UNFALLINSTANDSETZUNG

FAHRZEUGLACKIERUNG

OLDTIMER-RESTAURATION

- › Fahrzeuglackierung
- › Ausbeulen ohne Lackierung
- › Unfallinstandsetzung
- › Elektr. Achsvermessung
- › Glasreparaturen
- › Smart Repair
- › Fahrzeugpflege
- › Oldtimer-Restauration
- › KFZ-Technik
- › TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackierererei-mohr.de | www.autolackierererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Der Mannheimer Weihnachtscircus begeistert erneut:

Ein Fest für die Sinne

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr kehrt der Weihnachtscircus Mannheim in seine zweite Saison zurück und verspricht erneut unvergessliche Momente für die ganze Familie. Auf dem neuen Messplatz wird der Circus abermals zur festlichen Heimat für alle, die Magie, Eleganz

und ein besonderes Erlebnis suchen. **Mehr Komfort und ein neues Erlebnis**
In dieser Saison wurden viele Verbesserungen vorgenommen: Der Eingangsbereich wurde deutlich vergrößert, um den Besuchern einen angenehmen Start zu ermöglichen.

Auch die Sitzplätze sind jetzt breiter und komfortabler, was für noch mehr Wohlgefühl sorgt. Sichtbehinderungen, die in der Vergangenheit für Kritik sorgten, wurden weitestgehend beseitigt – damit jeder Gast eine optimale Sicht auf die atemberaubende Manege genießen kann.

Darüber hinaus wurde auch die Gastronomie erweitert. Ob herzhaft Leckereien oder süße Versuchungen: Der Weihnachtscircus bietet köstliche Spezialitäten, die perfekt in die winterliche Atmosphäre passen.

Eine Show für alle Sinne

Das Herzstück des Weihnachtscircus ist natürlich die Show selbst – eine gelungene Mischung aus spektakulären, besinnlichen und tragischen Momenten, untermalt von großer

Eleganz und Grazie. Die hochklassigen Darbietungen sprechen alle Sinne an und bieten für jeden Geschmack etwas: von waghalsiger Akrobatik bis zu zauberhaften Momenten voller Gefühl. Hier vereinen sich die Tradition des klassischen Zirkus mit modernen Elementen, was für eine einzigartige Atmosphäre sorgt.

Die Qualität der Darbietungen steht dabei an oberster Stelle. Die Latte liegt hoch, nicht zuletzt durch die Verbindung des Weihnachtscircus mit dem renommierten Palazzo – und dennoch gelingt es dem Team, alle Erwartungen zu übertreffen.

Großer Zuspruch und wichtige Tipps

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die Vorstellungen wieder auf großen Zuspruch stoßen werden. Um Ent-

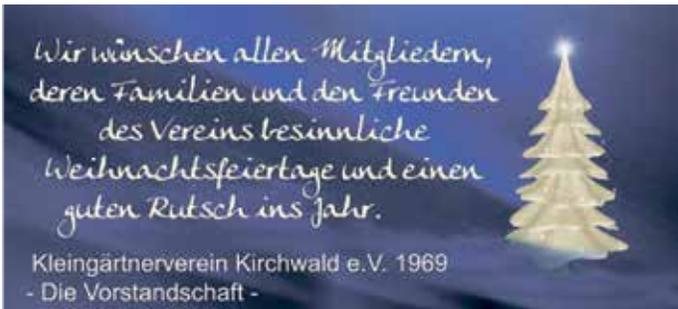
täuschungen zu vermeiden, sollten Besucher unbedingt Karten im Voraus reservieren. Ein weiterer Pluspunkt: kostenloses Parken auf dem neuen Messplatz macht den Besuch unkompliziert und angenehm.

Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie den Mannheimer Weihnachtscircus – eine unvergessliche Reise voller Emotionen, Kunst und Magie. Der perfekte Ort, um die festliche Zeit in vollen Zügen zu genießen!

Vom 19.12.2024 bis 05.01.2025

Karten bestellen unter: <https://mannheimer-weihnachtscircus.de>, in Vorverkaufsstellen oder direkt an der Abendkasse

Adresse: Mannheim Neckarstadt, Neuer Messplatz in der Waldhofstrasse



SCHÖNE WEIHNACHTEN, MANNHEIM!

Er ist das Wahrzeichen Mannheims: der Wasserturm von MVV. Im zurückliegenden Jahr 2024 feierte das Kulturdenkmal seinen 135. Geburtstag. Seit seiner Inbetriebnahme 1889 steht er für die zuverlässige Versorgung mit Wasser und Energie durch MVV und ihre Vorgängergesellschaften.

Der Wasserturm ist daher zugleich das Symbol unseres Mannheimer Modells. Mit dessen Dreiklang aus Wärmewende, Stromwende und grünen Kundenlösungen haben wir auch in dem ereignisreichen Jahr 2024 unser Ziel #klimapositiv bis 2035 weiter erfolgreich vorangetrieben.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Mannheims sowie unseren Partnern eine friedvolle Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in ein gesundes und energiegeladenes Jahr 2025.

mvv.de

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr.

"In einer Welt voller Unsicherheit sind Vertrauen, Freundschaft und Verlässlichkeit die Säulen, die uns zusammenhalten."
Unbekannter Verfasser

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche und erholsame Feiertage sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2025.

Volksbank Sandhofen eG
Zu Hause im Mannheimer Norden.
In der Region - für die Region.



GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken voller Freude auf die bevorstehenden Ereignisse im neuen Jahr. Der Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Mittagstisch im Bürgerhaus ab 7. Januar 2025

Endlich ist es so weit: Am 7. Januar 2025 startet der lang ersehnte Mittagstisch im Bürgerhaus. Die AWO bewirbt ab diesem Datum immer dienstags, mittwochs und freitags alle Besucher mit einer köstlichen Haupt-

mahlzeit aus der gutbürgerlichen Küche.

Anmeldungen sind ab dem 2. Januar 2025 möglich. Melden Sie sich immer dienstags für die kommende Woche an unter der Telefonnummer 0157 82 21 53 04.

Das Essen kostet 7,50 € pro Person

und sorgt dafür, dass jeder satt wird. Die Türen des Bürgerhauses öffnen sich um 11 Uhr, und gegen 11.30 Uhr wird das Essen serviert.

Wer sich ehrenamtlich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, bereits um 11 Uhr vor Ort zu sein und tatkräftig zu unterstützen. Denn wie heißt es so schön: In Gesellschaft schmeckt es einfach besser! Neujahrsempfang des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V.

Ein weiteres Highlight erwartet uns am Sonntag, 12. Januar 2025. Der Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang ein:

Wann: Sonntag, 12. Januar 2025, um 11 Uhr

Wo: Gemeindesaal der Gnadengemeinde, Karlsternstraße 5, 68305 Mannheim

Wir freuen uns, dass wir Frau Gina Schöler vom Ministerium für Glück und Wohlbefinden als Gastrednerin gewinnen konnten. Nach dem offiziellen Teil stoßen wir gemeinsam mit einem Glas Sekt und Brezeln auf das neue Jahr an.

Vorschau auf die nächste Ausgabe In der kommenden Ausgabe der Gartenstadt-Waldhof-Zeitung werden wir ausführlich über die vielen spannenden und interessanten Themen aus Dezember 2024 berichten, die unsere Leserinnen und Leser sicherlich begeistern werden.

Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen glücklichen Start in das neue Jahr! Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf ein ereignisreiches 2025!

Ihr Team vom MetropoJournal Rhein Neckar und Gartenstadt-Waldhof-Journal

Ihre Journale erhalten Sie an nachstehenden Auslagestellen:

Volksbank Sandhofen eG, VR Bank, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Aeskulap & Wotan Apotheken Freyaplatz 1 und Waldstraße 143, Presse-Café Mahl Donarstraße, Pinos Schlemmerecke Baldurstr. 42, Schreibwaren Brühle Speckweg 132, Bürgerservicezentrum Waldhof, Bürgerhaus Gartenstadt, Master im Ahornweg 3

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr 2025.

Ihr Team von PANTÉ Immobilien

Verkauf - Vermietung - Beratung - Qualifizierte Wertermittlung

PANTÉ
IMMOBILIEN

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492

Waldpforte 15
68305 Mannheim

info@pante-immobilien.de
www.pante-immobilien.de



In unserer Weihnachtsbäckerei...
erwartet euch köstliches Weihnachtsgebäck!

Diese traditionellen Leckereien gibt es schon seit über 700 Jahren, aber keine Sorge – bei uns sind sie ganz frisch und sogar in plant based Variante erhältlich, damit wirklich jeder in den Genuss kommen kann.

Schließlich ist Weihnachten das Fest der Liebe und des Teilens, und wir teilen gerne mit euch!

Döringer's
18h

#plantbased